

Anfang und Ende des 2. Weltkriegs

Übung/Methode

Unterrichtseinheit
45 Minuten

Zusatzmaterial

**Übung/
Methode**

Definition des Terminus “Krieg”

Diese Aufgabe kann als Einführung in das Thema “Anfang und Ende des 2. Weltkriegs” genutzt werden. Sie eignet sich gut als eine Einführung für die Zeitstrahl-Übung.

Dauer	45 Min
Material	Leere Karten, die beschrieben werden; Papier, auf dem die Definitionen geschrieben werden; von der Lehrkraft vorbereitetes Flipchart-Papier
Ziele	Eine Definition des Terminus “Krieg” wird mit Hilfe von Schlüsselwörtern geschrieben; die Ursachen für einen Krieg verstehen; den Endpunkt eines Krieges verstehen; dieses Wissen zum 2. WK anwenden.

Methode

Die “Kugellager-Methode” /Brainstorming/ Partnerarbeit / “Stumme Diskussion”-Methode/ das Verfassen einer Definition mit Hilfe von Schlüsselwörtern

Die “Kugellager-Methode”

Die SuS stehen in zwei Kreisen - einem Außenkreis und einem Innenkreis - so angeordnet, dass sich die SuS paarweise gegenüberstehen. Die Paare tauschen ihre Ansichten zu einem Thema aus. Nach einer bestimmten Zeit drehen sich die Kreise in entgegengesetzter Richtung, so dass sich nun neue Gesprächspartner gegenüberstehen. Die klare Struktur dieser Methode gibt den SuS Sicherheit. Sie ermöglicht einen intensiven und vielfältigen Kontakt und Austausch innerhalb des geschützten Raumes der Gruppe. Auch wenn sie mehrmals über das gleiche Thema sprechen, kann dies helfen, die eigenen Gedanken zu klären und zu strukturieren und sie können tiefgründiger über das Thema/die Themen nachdenken.

- 1 Die SuS stehen paarweise in einem inneren und einen äußeren Kreis und schauen sich an.
- 2 Der*die Moderator*in zeigt an, wann eine Diskussion oder eine gemeinsame Aktivität beginnt. Den SuS wird die zur Verfügung stehende Zeit mitgeteilt.
- 3 Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit (ca. 2-3 Minuten) gibt der*die Moderator*in ein Signal, das bedeutet, dass alle ihr Gespräch beenden. Die SuS werden gebeten, sich zu verabschieden. Sie werden nun aufgefordert, die Rotationsregel zu befolgen.
(z. B. “Der innere Kreis rückt zwei Plätze nach rechts. Der äußere Kreis rückt einen Platz nach links.”) Die SuS wechseln ihre Plätze dementsprechend. Auf diese Weise entstehen bei jeder Drehung neue Gesprächspaare.
- 4 Es folgt eine neue Gesprächsrunde, wiederum mit einer bestimmten Dauer. Die Paare müssen nicht unbedingt über Sachfragen diskutieren; es können auch Alternativen vorgeschlagen werden, z. B. Entspannungsübungen, Diskussion (in Paaren oder Kleingruppen) über interessante Fragen oder Interessenthemen usw.



“Stumme Diskussion”

Bei dieser Methode schreiben die SuS (auf einem großen Blatt Papier) ihre eigenen Ideen, Gedanken, Meinungen, Fragen oder Fakten als Antwort auf eine Aussage oder eine Frage auf, die ihnen gestellt wird. Sie können auch schriftliche Kommentare zu dem abgeben, was ihre Mitschüler*innen geschrieben haben, oder Fragen dazu aufschreiben. Wenn sie lesen, was andere geschrieben haben, können sie weitere eigene Ideen aufschreiben.

Die Methode ist besonders geeignet für SuS, die zu schüchtern sind, um vor der Klasse zu sprechen und für diejenigen, die zunächst inspiriert werden müssen, um ihre eigenen Ideen zu entwickeln.

- Die Lehrkraft bereitet drei große Papierbögen mit unterschiedlichen Aussagen oder Fragen zu einem bestimmten Thema vor.
- Die SuS können sich aussuchen, mit welchem Blatt sie beginnen möchten, und von Blatt zu Blatt hin- und hergehen, um ihre eigenen Gedanken und Ideen aufzuschreiben oder zu lesen, was andere geschrieben haben, und Kommentare oder Fragen aufzuschreiben.

Es gibt nur eine Regel: Alle SuS dürfen nicht reden.

- Danach wird die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt, eine für jedes Blatt Papier. Jede Gruppe bespricht untereinander, was auf ihrem Blatt geschrieben steht.
- Anschließend stellt jede Gruppe (im Plenum) das Papier vor, das sie diskutiert hat.

Suggestion for possible lesson plan

Die “Kugellager-Methode” (siehe oben)

Die SuS sammeln verschiedene Ideen, was “Krieg” ist. Sie machen ihre eigenen Notizen.

Vorschlag für mögliche Fragen während der „Kugellager-Methode“

- Was ist Krieg? Wann sprechen wir über Krieg?
- Was sind deiner Meinung nach die Ursachen/Gründe für Krieg?
- Wann wird offiziell ein Krieg für beendet erklärt? (Beispiele: wenn das Kämpfen beendet wurde, wenn eine Waffenruhe erklärt wurde oder wenn ein Friedensvertrag unterschrieben wurde etc.)

Einzelarbeit:

Die SuS schreiben auf weiße Karten Schlüsselwörter mit dem, was sie gelernt haben.

Brainstorming/Mindmap

Die SuS kleben ihre Karten an die Tafel und sortieren zusammen mit der Lehrkraft ihre Ideen/Ergebnisse und machen daraus eine Mindmap.

Partner- oder Kleingruppenarbeit

Die SuS schreiben auf ein Stück Papier eine Definition des Begriffs “Krieg” und eine Reihe von Gründen, die zu Krieg führen können mit Hilfe der Mindmap an der Tafel. Sie kleben ihre Definitionen an die Tafel.



Plenum

Die SuS lesen ihre Definitionen vor. Zuletzt legen sie fest, welche Definition am besten beschreibt, was Krieg ist.

Stumme Diskussion

Die Lehrkraft hat drei vorbereitete Flipchartpapierbögen mit einer Aussage oder einer Frage zu folgenden Themen:

- der Angriff auf Polen am 1. September 1939 und damit der Beginn der 2. Weltkriegs
- der Angriff auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941
- das Ende des 2. Weltkriegs.

Die SuS sollen die Aussagen oder Fragen diskutieren, indem sie auf den Papierbogen schreiben, was sie wissen oder was sie wissen möchten.

Plenum

Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt, eine für jeden Papierbogen. Jede Gruppe bespricht untereinander, was auf ihrem Blatt steht. Danach präsentiert jede Gruppe (im Plenum) das Papier, über das sie diskutiert hat.

